

Kurze Aktivierungsmethoden für Lehrveranstaltungen

Gerade bei frontalen Lehr- oder Blockveranstaltungen fällt es den Studierenden schwer, sich längere Zeit auf die Lerninhalte zu konzentrieren. Die Konsequenz davon ist, dass sie unruhig oder passiv werden und den Dozierenden nicht mehr folgen können. Um die Aufmerksamkeit der Studierenden zu erhalten ist es hilfreich, kurze Aktivierungsmethoden mit in die Lehrveranstaltung einzuplanen.

Dozierende ist es eine Herausforderung Aktivierungsmethoden die zu ihrer Lehrveranstaltung und zu ihrem Lehrstil passen auszuwählen. Häufig fehlt zudem die Zeit, diese für die Lehrveranstaltung vorzubereiten.

Um die Aktivierung in Lehrveranstaltungen zu vereinfachen soll ein Schema zur Kategorisierung von Aktivierungsmethoden vorgestellt werden. Diese Kategorisierung soll den Dozierenden helfen aus einer Vielzahl an unterschiedlichen Aktivierungsmethoden auszuwählen, bei deren Einsatz sie sich sicher fühlen und die sie in ihrer Rolle als Dozierende bestärken. Der Fokus liegt hierbei auf kurzen Aktivierungsmethoden, die sowohl in der Vorbereitung als auch in der Durchführung wenig Zeit in Anspruch nehmen.

Keywords: Aktivierungsmethoden, Motivation von Studierenden, Förderung Lernprozess